



# 755 Jahre Bäckerhaus

81 Jahre Familie Stöcher im traditionsreichen Bäckerhaus: „Wir sind dankbar und stolz hier unsere Arbeit ausführen zu dürfen!“

- erste urkundliche Erwähnung 1260
- Marktbrände 23.04.1615 und 21.05.1653
- bis 1527 gibt es keine Aufzeichnungen. Bis 1724 üben 12 verschiedene Bäcker das Handwerk aus
- Matthias Frauendorfer, Bäcker u. Wirt richtet gegen den Willen der Herrschaft 1754 das Gastgewerbe im Haus ein
- 3. Marktbrand 31.08.1800
- Wiederaufbau. Der Bauzustand im Jahr 1826 war ein Steinhaus ohne Stockwerk
- Kaserne des Finanzwachepostens 1845 Eduard Eder leitete als k.k. Postmeister bis 1871 das Postamt in diesem Haus
- Michael Kriechbaum kaufte das Haus 1867 verschiedene Bäcker üben das Handwerk aus
- Franz u. Maria Nimmervoll Bäcker 1932
- Karl Stöcher aus Pregarten und Viktoria Falthansl aus Perg kauften 1934 das traditionelle Bäckerhaus
- Karl Stöcher wurde in Rumänien 1944 als vermisst gemeldet, Viktoria leitete die Bäckerei und das Gasthaus weiter
- Sohn Karl Stöcher und seine Gattin Eveline übernahmen die Bäckerei 1963
- Das traditionelle Gasthaus wurde 1974 in eine Kaffeeconditorei umgebaut
- Der hintere Teil des Hauses wurde 1989 abgerissen und eine neue Bäckerei- und Konditoreibackstube errichtet
- Das traditionelle Bäckerhaus wurde 1993 an die 3. Stöchergeneration übergeben
- Bio-Zertifizierung 1994
- Karl u. Maria Stöcher modernisierten stetig den Betrieb: die Mehlsiloanlage 1995
- Eine neue Tiefkühl- u. Kühlanlage 1998
- Gänzliche Neugestaltung des Cafés und Bäckerladens samt Hausfassade und „Freigelegte alte Grundmauer“ 2004
- Gebäck-Kühlzelle bis zu 20 Stunden Reifezeit erspart 50% Hefezugabe; keine Verwendung von Backhilfsmittel 2011
- Mitarbeiterzufriedenheit ist uns wichtig Start des Projekts: G´gesund im Betrieb 2013
- Holzbackofenbau in der Bäckerei 2014
- Projekt Qualitätsmanagement 2015

Wir danken auch den 132 tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die seit 1934 gemeinsam mit uns diesen Weg gegangen sind.



Zell bei Zellhof und das Bäckerhaus um 1890

Das traditionelle Bäckerhaus um 1934



In den Kriegsjahren: Viktoria Stöcher mit Sohn Karl, Tochter Dorli und zwei Mitarbeitern



Das Bäckerhaus und die neue Backstube in den 50er Jahren



1974 wurde die neue Kaffeeconditorei und der Bäckerladen errichtet.



1989 Neubau der Bäckerei- und Konditoreibackstube



2004 Gesamte Neugestaltung Caféhaus, Bäckerladen und Fassade



Unsere neueste Innovation: Urbrot aus dem Holzbackofen Jeden Dienstag und Freitag frisch

Unser Motto über Generationen :  
 -Agieren statt Reagieren-  
 -Innovation statt Skepsis-  
 -Vertrauen statt Misstrauen-  
 Das hat uns vorwärts gebracht.  
 Wir freuen uns auf zukünftige neue Herausforderungen!